



Karl-Georg-Haldenwang-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Tel: 07053/968143-10 Fax: 07053/968143-23 Email: info@kghschule.de



Landkreis
Calw

Januar 2017

Schulbericht Karl-Georg-Haldenwang-Schule (SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)

Gliederung

1. Schülerzahlen, Lehrerversorgung, Raumsituation
2. Bericht aus 2016
3. Ausblick und Aufgaben 2017

1. Schülerzahlen, Lehrerversorgung

Schülerzahlen

		männlich	weiblich	gesamt
Grundstufe	Klasse 1-4	22	8	30 in 6 Klassen
Hauptstufe	Klasse 5-9	18	18	36 in 6 Klassen
Berufsschulstufe	Klasse 10-12	24	12	36 in 5 Klassen
		64	38	102

Die Karl-Georg-Haldenwang-Schule hatte zu Beginn des Schuljahrs 2016/2017 102 Schülerinnen und Schüler. Das sind elf Schülerinnen und Schüler weniger als zu Beginn des Vorjahres.

Die an der benachbarten Grundschule in Zavelstein angesiedelte Außenklasse kooperierte im Schuljahr 2015/2016 mit einer 4. Grundschulklasse. Diese Kooperation endete mit Ablauf des Schuljahres. Alle Schülerinnen und Schüler wechselten in die Hauptstufe der Stammschule.

Zum Schuljahr 2016/2017 wurden fünf Erstklässler eingeschult, drei davon gemeinsam mit zwei Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr in einer neuen Außenklasse an der benachbarten Grundschule. Die anderen beiden gemeinsam mit zwei weiteren Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr in der Stammschule. Die Auswahl ergab sich durch den Elternwunsch. Die Außenklasse kooperiert mit einer 1. Klasse der Grundschule.

Unsere Klassengrößen liegen in diesem Schuljahr bei 4 – 9 Schülerinnen und Schülern pro Klasse.

Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen sind in diesem Jahr deutlich gesunken, wir hatten 15 Entlassschülerinnen und -schüler und 5 Erstklässler.

Es gab Übergänge von und zu anderen Schulen, auch zwei Wegzüge aus dem Landkreis. Kinder von Asylbewerbern haben unsere Schule wieder verlassen, weil die Familien in ihre Herkunftsländer zurückgekehrt waren. Derzeit besuchen keine Kinder von Asylbewerbern unsere Schule.

Wir wissen, dass zum Schuljahr 2017/2018 8 Kinder aus dem Schulkindergarten in Bad Teinach-Zavelstein schulpflichtig werden. Bei einem großen Teil dieser Kinder liegt der Anspruch auf ein sonderpädagogische Bildungsangebot im Bereich geistige Entwicklung vor.



Karl-Georg-Haldenwang-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Tel: 07053/968143-10 Fax: 07053/968143-23 Email: info@kghschule.de



Landkreis
Calw

Außenklassen, Inklusion

Unsere Schule führt derzeit eine Außenklasse, eine Grundstufenklasse an der Grundschule Bad Teinach-Zavelstein, die mit einer 1. Klasse der Grundschule kooperiert.

Im Rahmen der Inklusion ist eine Kollegin mit 20 Deputatsstunden an die Gemeinschaftsschule Neubulach abgeordnet. Eine weitere Kollegin ist mit 7 Deputatsstunden an die Grundschule Waldorf abgeordnet.

Ehrenamt

Seit Juni 2012 bietet eine Rentnerin einmal pro Woche ehrenamtlich ihren Einsatz an. Sie liest Kindern aus der Frühförderung und der Grundstufe aus Büchern vor, singt mit ihnen und schenkt ihnen ungeteilte Aufmerksamkeit.

Betreuende Kräfte, Freiwillige im Sozialen Jahr

Immer mehr Schülerinnen und Schüler weisen in den letzten Jahren einen deutlich höheren Betreuungsbedarf auf, vor allem im sozialen und emotionalen Bereich.

Vier Betreuende Kräfte (zwei Personen teilen sich eine Stelle) und sechs Freiwillige im Sozialen Jahr unterstützen in diesem Schuljahr die Lehrkräfte bei ihrem Erziehungs- und Bildungsauftrag.

Wir freuen uns, dass wir alle uns zur Verfügung stehenden Stellen rechtzeitig besetzen konnten.

Bei den vielen unterrichtlichen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Schulhauses sind die Betreuenden Kräfte und die jungen Menschen eine wertvolle Unterstützung der Lehrpersonen.

Schulsozialarbeit

Seit April 2015 beschäftigt der Landkreis Calw an der Karl-Georg-Haldenwang-Schule eine Schulsozialarbeiterin, Frau Epp, im Umfang von ca. 25%. Nach einer Phase des Kennenlernens und der Einarbeitung unterstützte die Schulsozialarbeiterin die Schulleitung und Lehrkräfte bei der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern und deren Familie, die Schwierigkeiten im sozialen und emotionalen Verhalten aufweisen. Sie leitet den Arbeitskreis Prävention und bildet einige Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern aus.

Die Nachfrage nach Unterstützung steigt. Die Schule hat daher einen Antrag auf Ausweitung des Beschäftigungsumfangs gestellt.

Erasmus+

Seit September 2015 beteiligt sich die Karl-Georg-Haldenwang-Schule an einem Erasmus+-Projekt mit dem Titel „ARTEMOTION XPRESS IN EUROPE“. Gemeinsam mit Sonderschulen aus Polen, Slowenien, Griechenland, Rumänien und Spanien werden verschiedenste Projekte zum Thema „Kunst und Gefühle“ durchgeführt und die Ergebnisse ausgetauscht. Im April fand eine Mobilität nach Barcelona statt, an der drei Kolleginnen der Schule teilnahmen. Im Oktober reiste unser Konrektor Herr Schartner mit zwei Kolleginnen nach Rumänien.

Im März 2017 werden Kolleginnen und Kollegen aus den europäischen Ländern zu uns nach Bad Teinach-Zavelstein kommen.



Karl-Georg-Haldenwang-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Tel: 07053/968143-10 Fax: 07053/968143-23 Email: info@kghschule.de



Landkreis
Calw

Mehrere Eltern von Einschulungskindern mit dem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot geistige Entwicklung, die an ihrem Wohnort den Regelkindergarten besuchen, haben einen Antrag auf Einrichtung eines inklusiven Bildungsangebotes gestellt. Diesen Eltern ist eine adäquate Förderung durch eine sonderpädagogische Fachkraft an einer Grundschule sehr wichtig.

Zum Schuljahresende 2016/2017 stehen voraussichtlich 7 Abgänge aus unserer Berufsschulstufe bzw. aus der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) an.

Lehrerversorgung

Für die 102 Schülerinnen und Schüler standen zu Beginn des Schuljahres 44 Lehrkräfte mit 863,5 Deputatsstunden zur Verfügung.

Die Lehrerversorgung ist in diesem Schuljahr sehr gut, auch durch die Einstellung einer Lehrkraft mit einem 80%-Lehrauftrag als Krankheitsvertretung durch das Staatliche Schulamt Pforzheim.

2. Bericht aus 2016

Schulentwicklungsprozess

Die Ergebnisse aus der ersten Fremdevaluation im Juli 2013 mündeten in Zielvereinbarungen, die die Karl-Georg-Haldenwang-Schule mit dem Staatlichen Schulamt Pforzheim getroffen hat.

Der Arbeitskreis „Schulentwicklung“ arbeitet federführend an der Entwicklung einer Schulordnung für die Karl-Georg-Haldenwang-Schule. Dabei ist das Thema „Umgang mit Konflikten“ in diesem Schuljahr im Fokus.

Der Arbeitskreis „Evaluation“ führte eine Selbstevaluation zum Thema „Handhabung der Förderpläne“ durch. Die Ergebnisse aus der Selbstevaluation und neue Vorgaben durch das Schulamt haben dazu geführt, dass wir in diesem Schuljahr verpflichtend „Standortgespräche“ mit den Eltern eingeführt haben. Die „Schulischen Standortgespräche“ nach Hollenweger/Lienhard sind eine Methode für Elterngespräche, um gemeinsam mit den Eltern zu individuell abgestimmten Förderzielen zu gelangen.

Prävention

Im November hat das gesamte Kollegium zusammen mit Fachberatern vom Regierungspräsidium Karlsruhe an zwei Tagen zum Thema Gewaltprävention intensiv gearbeitet. Es werden derzeit in verschiedenen Altersstufen Projekte dazu ausgearbeitet, die im kommenden Schuljahr verbindlich umzusetzen sind.

Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)

Zum Schuljahr 2016/2017 sind acht Schülerinnen und Schüler in der BVE. Hierzu gehört ein Schüler, der die Förderschule abgeschlossen hat und nun als Schüler der Beruflichen Schule (Johann-Georg-Doertenbach-Schule) die BVE besucht.

Die Kooperation der Karl-Georg-Haldenwang-Schule mit beiden beruflichen Schulen gestaltet sich sehr positiv.

In die dem BVE folgende Maßnahme „Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)“ befindet sich derzeit nur ein Schüler. Organisatorisch wird der Schüler als Teil einer KoBV-Klasse von Pforzheim geführt.



3. Ausblick und Aufgaben 2017

Die Ergebnisse der 1. Fremdevaluation bestimmen weiterhin unseren Schulentwicklungsprozess. Die Themen Verbindlichkeiten, Evaluation, Schulordnung und Prävention wurden und werden mit allen am Schulleben Beteiligten weiter bearbeitet. Die 2. Fremdevaluation der Schule ist angekündigt für das Schuljahr 2017/2018.

Ein Thema prägt dieses Schuljahr besonders. Im März begrüßen wir für eine Woche europäische Gäste aus dem Erasmus+-Projekt. Parallel dazu findet eine Projektwoche statt zum Thema „Kleine Künstler – große Künstler“. In 10 Projekten sammeln die Schülerinnen und Schüler zum Teil unter Anleitung von regionalen Künstlern kreative Erfahrungen.

Für den Mai 2017 ist unsere Fußballmannschaft von unserer Partnerschule in Pyskowice zu einem Turnier eingeladen worden.

Baumaßnahmen

Für die Spielfahrzeuge wie Roller, Dreirad, Kettcar freuen wir uns auf eine ausreichend großen Schuppen bzw. Garage im Pausenhof. Das jetzige „Pausenhäusle“ ist viel zu klein.

Die Umgestaltung des Werk- und Maschinenraums ist in Vorbereitung.

Kollegium und Schulleitung bedanken sich herzlich beim Schulträger für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns über die konstruktiven Gespräche mit der Abteilung Schulen und Kultur unter der Leitung von Frau Knecht, Frau Ehinger und Frau Ayasse sowie der Hochbauabteilung mit Herrn Renz und Herrn Nonnenmann.

Wir sehen den vor uns liegenden Aufgaben zuversichtlich entgegen.

Ilse Dieterle, Sonderschulrektorin

Bad Teinach-Zavelstein, 30.01.2017